

GEROLD MEIER-EISENEGGER
Im untern Berg 29
CH-8239 Dörflingen
Tel. 052 657 24 66

20. Juni 2004

Kantonsrat
eingegangen: 21. Juni 2004/32

Regierungsrat des Kantons
Schaffhausen
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 24/2004

Sehr geehrte Herren Regierungsräte,

Aus dem Schoss des Gemeinderates meiner Wohngemeinde Dörflingen bin ich dazu ermuntert worden, Ihnen eine Kleine Anfrage zur Frage der **Abfälle an den Strassenrändern** zu unterbreiten. Vor allem seit der Einführung der sog. Sackgebühr in Thayngen und in Schaffhausen seien Abfälle, die aus den Fahrzeugen an den Rand der Strasse geworfen werden, zu einer unerträglichen Plage geworden. Der Dörflinger Gemeinderat schreibt in seinem Informationsblatt vom April 2004, dass kürzlich eine Lehrerin mit ihren Viertklässlern und 8 Erwachsenen die Strassen zwischen Dörflingen und Büsingen und Dörflingen und Gennersbrunn (Kantonsstrassen) vom Unrat befreit haben. Sie haben 30 Abfallsäcke zu 35 Liter eingesammelt. In den Schaffhauser Nachrichten vom 27. März 2004 (Seite 2) beklagt sich ein Leserbriefschreiber über den gleichen Missstand auf der Strasse Schaffhausen-Bargen und schreibt von einem Saubannerzug. Es handelt sich also nicht nur um ein Dörflinger Problem. Die Leute, die Abfälle bei ihrer Fahrt aufs Feld hinauswerfen, nehmen keine Rücksicht auf die Menschen, denen der Abfall zur Last fällt; sie machen sich auch strafbar.

Was tun Sie, um diesem Missstand Einhalt zu gebieten? Ich weiss selbst nicht, wie die Täter am sichersten zu eruieren sind, könnte mir aber vorstellen, dass die Suche nach den Tätern kombiniert werden könnte mit Geschwindigkeitskontrollen; vielleicht könnten dafür mobile Geräte erworben oder gemietet werden. Jedenfalls muss das aufhören.

Gerold Meier